

Programm

9:00 Uhr **Teilnehmer-Registrierung**

9:30 Uhr **Grußwort**

Ministerialdirigent Berthold Goeke, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

9:45 Uhr **Das Projekt 30 Pilot-Netzwerke – Rückblick und Ergebnisse**

Prof. Dr. Harald Bradke, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

10:10 Uhr **Energieeffizienz-Netzwerke nach LEEN – Potential für 350 weitere Netzwerke in Deutschland**

Dr. Armin Eberle, Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW), Zürich
Dr. Dirk Köwener, LEEN GmbH, Karlsruhe

10:35 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Klimaschutz in der Wirtschaft – Erfolgsmodell Energieeffizienz-Netzwerke**

Parlamentarische Staatssekretärin
Rita Schwarzelühr-Sutter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
Energieeffizienz und CO₂-Minderung in der Wirtschaft – brachliegende Chancen
O-Töne aus den Energieeffizienz-Netzwerken
Verleihung der Abschluss-Urkunden an Vertreter der Netzwerke, die ihre Arbeit beendet haben
Koblenz/Neuwied, LEEN OWL II, Mitte, Niederrhein I, Sachsen, Südbayern



11:45 Uhr **Der Effizienzteil der Energiewende: Gewinne und Wettbewerbssteigerung**

Dr. Volker Hauff, Bundesminister a.D., Köln

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Podiumsdiskussion – Qualitätssicherung und Vertrieb der Energieeffizienz-Netzwerke Welchen Beitrag können Netzwerke für die Ziele der mittelständischen Wirtschaft und zugleich für die Energiewende leisten?**

Stefan Schirm, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Traunreut
Jörg Chmielewski, Deutsche Bank AG, Berlin
Christoph Singrün, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., Frankfurt am Main
Dr. Dirk Köwener, LEEN Karlsruhe
Marcus Bort, Sales & Solutions GmbH, Stuttgart

14:45 Uhr **Energieeinsparung durch Maßnahmenumsetzung – Einfluss auf die Mitarbeitermotivation**

Praxisbeispiel aus dem Energieeffizienz-Netzwerk München-Oberbayern (EEN MUC-OB):
Stefan Schirm, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Traunreut

15:10 Uhr **Optimierung der Lüftungs- und Heizungsanlage in der Druckerei Überführung in die Geschäftspraktiken**

Praxisbeispiel aus dem Energieeffizienz-Netzwerk LEEN OWL II, Region Ostwestfalen Lippe:
Alexander Riedel, Helmut Giesdorf & Co. GmbH, Detmold

15:35 Uhr **Vision einer energieeffizienten Wirtschaft – die mögliche Rolle der Energieeffizienz-Netzwerke**

Dr. Eberhard von Rottenburg, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Berlin

16:00 Uhr **Energieeffizienz-Netzwerke – ein Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland und weltweit**

Prof. Dr. Eberhard Jochem, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

16:20 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation der Veranstaltung

Helmut Sendner, Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH

Abschlusskonferenz 30 Pilot-Netzwerke

Den Nutzen der LEEN-Netzwerke bewerten knapp 80 Prozent der Teilnehmer eines Pilot-Netzwerkes als hoch bis sehr hoch gegenüber dem Aufwand! Hervorgehoben wird die gute Strukturierung der Netzwerkarbeit durch das LEEN-Management-System bei hohem Qualitätsstandard:

- die Initialberatung legt den Grundstein mit einer Übersicht bewerteter Maßnahmen je Betrieb,
- der Austausch praktischer Erfahrungen der 10-15 Teilnehmer in den regelmäßigen Netzwerktreffen, ergänzt um Expertenwissen, unterstützt und beschleunigt die Umsetzung der Maßnahmen,
- das jährliche Monitoring zeigt die Erfolge auf.

Damit erreichten die 360 teilnehmenden Betriebe mit insgesamt 1 Mrd. Euro Energiekosten nach drei bis vier Jahren im Durchschnitt eine Verdopplung der Energieeffizienzsteigerung: statt ein Prozent nun zwei Prozent pro Jahr! Dies entspricht einer Energiekosteneinsparung je Betrieb von durchschnittlich 200.000 Euro pro Jahr.

Auf der Abschlusskonferenz 2014 des BMUB-geförderten Projekts werden die Ergebnisse nach vier Jahren intensiver Netzwerkarbeit vorgestellt und gleichzeitig der Startschuss für die Verbreitung der LEEN Netzwerke gegeben. Gibt es heute ca. 60 lernende Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland, so sollen es 2020 bis zu 400 sein.

Neben erfolgreichen Netzwerkteilnehmern kommen Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu Wort, um neben dem Rückblick auf das Erreichte in den Energieeffizienz-Netzwerken einen Ausblick auf die großen Chancen dieses Instrumentes der Wirtschaft für die Wirtschaft zu werfen. Diskutiert wird unter anderem, wie der Qualitätsstandard der LEEN-Netzwerke über das Projektende hinaus durch Aktualisierung und Weiterentwicklung gesichert wird und einen Beitrag für die Ziele der mittelständischen Wirtschaft, zugleich für die Energiewende, leisten kann.

Unternehmen, Kammern, Verbände, regionale Wirtschaftsplattformen, Energie-Agenturen und Länder-Ministerien sind Zielgruppen dieser Konferenz. Ebenso sind energietechnische Berater, Moderatoren und Netzwerkträger eingeladen, auf diesem Grundstein aufzubauen und sich am Prozess der beschleunigten Energieeffizienz und Energiekostensenkung im Mittelstand der deutschen Wirtschaft zu beteiligen.

Nach Standard:



www.leen.de

Ansprechpartner und Anmeldung

Modell Hohenlohe e.V. E-Mail m.hack@modell-hohenlohe.de
Monika Hack
Weststr. 37 Web www.30pilot-netzwerke.de
74629 Pfedelbach Web www.leen.de
Tel. 07941 / 64 63 014 Web www.klimaschutz.de

Anmeldeschluss: Montag, 10. Februar 2014

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei

(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Veranstaltungshof
Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin

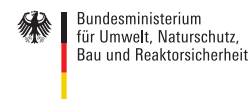
Umweltfreundliche Umsetzung der Veranstaltung

Bei Vorbereitung und Durchführung wird der Leitfaden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu.de/36714) zur umweltgerechten Durchführung von Veranstaltungen berücksichtigt. Die mit der Veranstaltung verbundenen Treibhausgas-Emissionen werden kompensiert. Wir bitten deshalb die Besucher/innen bei ihrer individuellen Planung der Anreise und des Aufenthalts die umweltgerechte Durchführung der Veranstaltung – beispielsweise durch die Benutzung des öffentlichen Personenverkehrs – zu unterstützen.

Partner



Gefördert durch:



Wirtschaftlicher Weg
zum Klimaschutz

Abschlusskonferenz
30 Pilot-Netzwerke
am Mittwoch, 19. Februar 2014
in Berlin

